



Herbstaktion am Soldatenfriedhof in Selb

Am heutigen Samstag war das zweite große Umgestalten auf dem Soldatenfriedhof angesagt. Bei sehr Miesem Regenwetter startete der Tag und besserte sich nur sehr schleppend.

Nichts desto trotz waren die, zwar nicht so zahlreich wie im Juni, erschienen Kameraden, Kameradinnen und Förderer sehr Motiviert.

Aufgrund der guten Vorarbeit beim letzten Mal und während der Zeit dazwischen durch den Spieß, konnte es sofort mit dem Herunternehmen der Gedenksteine und mit dem anschließenden Ausgraben des Wurzelwerkes der ehemaligen Bodendecker begonnen werden.

Da es sich diese mal nur um das Wurzelwerk handelte, konnte man damit rechnen, dass der vorhandene Anhänger ausreichend ist. Ja, es wurde genau ein Anhänger voll mit lästigem Wurzelwerk.

Nach dem Umgraben kommt schließlich wieder das Geraderücken des Erdreiches und dem anschließenden Vertiefen der Gedenksteine, so wie es auch bei Errichtung des Ehrenfriedhofes, im Jahre 1969, schon einmal war. Aber nach den Jahrzehnten hoben sich diese, auch aufgrund des darunter wachsenden Wurzelwerkes und den Witterungseinflüssen, nach oben, sodass diese, wie auf einigen Bildern auch zu sehen ist, nur noch oben auflagen und kein schönes Bild mehr abgaben.

Zur Erhaltung der guten Stimmung, brachte unsere Andrea kurzer Hand, Kaffee, Tee und einen frisch gebackenen Kuchen vorbei, worüber sich alles freuten.

Vier Stunden brauchten die Kameraden um den Vorletzten Umgestaltungsakt, für einen schöneren Soldatenfriedhof, umzusetzen. Kleiner Verschönerungen machte der Spieß im Nachgang, wie das Aufbringen von neuen Hackschnitzeln am Weg und das Ansäen der frischen Fläche.

Für das Frühjahr 2023 ist der letzte Teil der Umgestaltung und somit auch das letzte 24 Meter lange Gräberfeld geplant. Ich hoffe, dass sich für diese Aktion noch mal die Kameraden ein Herz nehmen und auch diese mit vollem Eifer angehen und zum Abschluss bringen – ich würde mich riesig darüber freuen! Denkt daran, wird machen das ja nicht für uns selbst, sondern für unsere Mitmenschen, die hier eventuell einen Teil Ihrer Familie besuchen kommen. Auch für jeden von uns persönlich, so zumindest bei mir, sollte dies eine ehrenvolle Aufgabe sein, den Kameraden diesen Dienst zu erweisen.

Ich bitte, für den weiteren Erhalt und sauberen Zustand der Gedenkstätte, sowie das Pflegen von Traditionen und Erhalten von Erinnerungen alle Bürgerinnen und Bürger, dies zu unterstützen, egal in welcher Form.

Quelle Bilder und Text: RK Selb-Erkersreuth